

OrgelFahrt 2018

Heimspiel in Franken
von Fürth, Ipsheim und Dietenhofen nach Nürnberg und Neuendettelsau

vom 23.-25. Februar

facebook.com/orgelfahrt
www.orgelfahrt.de



Eintritt frei

mit dem Frauenkirchenkantor

Matthias Grünert, Dresden

GRUSSWORT MATTHIAS GRÜNERT

Verehrtes Publikum,

ich freue mich, Sie zu einer weiteren Orgelfahrt in meiner alten Heimat begrüßen zu dürfen! Schön, dass Sie sich auf den Weg gemacht haben. Ich habe Ihnen einen bunten Strauß an Orgelwerken zusammengestellt, der die Vielfalt der Orgelmusik, angefangen an der „Kleinen Italienerin“ bis zum Orgelneubau in Ipsheim, erlebbar werden lässt.

Sie können gespannt sein, wie all jene Orgelmusik auf herausragenden Instrumenten klingen wird, und vor allem wie die musikalische Architektur mit der Raumgestaltung der Kirchgebäude eine Verbindung eingeht, die für Sie erbaulich, bereichernd, erfüllend sein möge!

Dass diese kleinen Kunstgenüsse möglich wurden, ist der hervorragenden Planung durch Christiane Linke und deren Mitarbeiterteam rund um Matthias Creutzberg zu verdanken! Ein herzliches Dankeschön! Vor allem auch ein Vergelt's Gott möchte ich allen beteiligten Kirchengemeinden mit ihren Geistlichen und Kirchenmusikern zurufen, die uns die Möglichkeit geben, an deren Instrumenten zu Gast sein zu dürfen.

Möge uns allen die Musik Besinnung und Erfüllung zum Beginn der Passionszeit schenken!

Ih

Matthias Grünert



Das Kernteam der Orgelfahrt mit dem Schirmherrn und Bundestagsabgeordneten Albert Weiler Christiane Linke, Albert Weiler, Matthias Grünert und Matthias Creutzberg

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing er als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000. Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung. 2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent.

Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen, Gastspiele als Organist und



Matthias Grünert

Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u.a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken.

Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne.

Zudem ist er Autor etlicher Klavierauszüge und Continuoaussetzungen für die Musikverlage Breitkopf&Härtel und Bärenreiter.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence.

FREITAG, 23.02.2018

19.30 Uhr, Fürth, St. Michael, Doppelkonzert

Kirchenplatz 7, 90762 Fürth

Programm, 1. Teil

P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (1786 – 1815)
Versos de 8 tono

Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643)
Pertite sopra la Monica

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare



Disposition der Orgel

Erbaut: Januarius Severino,
Neapel, 1775
Restauriert: Rudolf Kubak,
Augsburg, 1985

Manual E – c'''

Prinzipal	8'
Oktave	4'
Decimaquinta	2'
Decimanona	1' 1/3'
Vicesimaseconda	1'

Disposition der Hauptorgel

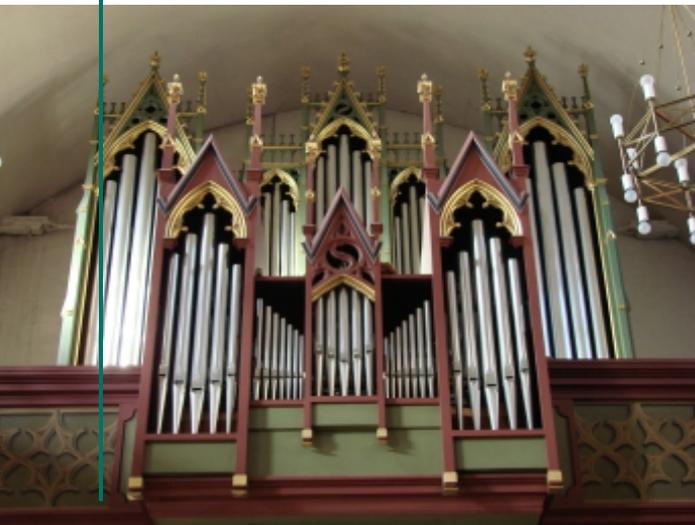
Erbaut: Ekkehard Simon, 1979
Prospekt: 1904

I. Rückpositiv C – g'''

Metallgedackt	8'
Quintade	8'
Nachthorn	4'
Prinzipal	2'
Terz	1' 3/5'
Sifflöte	1' 1/3'
Oktävlein	1'
Zimbel III	1'
Vox humana	8'
Tremulant	

II. Hauptwerk C – g'''

Pommer	16'
Prinzipal	8'
Gemshorn	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'



Quinte	2' 2/3'
Oktave	2'
Blockflöte	2'
Mixtur IV–VI	1' 1/3'
Trompete	8'

III. Schwellwerk C – g'''

Holzgedackt	8'
Weidenpfeife	8'
Prinzipal	4'
Koppelflöte	4'
Nasat	2' 2/3'
Ital. Prinzipal	2'
Terzflöte	1' 3/5'
Septime	1' 1/7'
None	8/9'
Undecime	8/11'
Scharf V	1'
Dulcian	16'
Oboe	8'
Schalmey	4'
Tremulant	

Pedal C – f´

Prinzipal	16'
Subbass	16'
Großquinte	10' 2/3'
Oktave	8'
Gedacktbas	8'
Oktave	4'
Rohrflöte	4'
Weitoktave	2'
Mixtur IV	2' 2/3'
Posaune	16'
Trompete	8'
Klarine	4'

Koppeln

II/I, III/I, III/II, I/P, II/P, III/P



Programm, 2. Teil

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)
Magnificat primi toni BuxWV 203

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Choralbearbeitungen aus der Schüler-Sammlung:
Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645
Wo soll ich fliehen hin BWV 646
Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647
Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648
Ach bleib mit deiner Gnade BWV 649
Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)

Konzert F-Dur
Allegro maestoso
Adagio
Rondo

Nicholas Choveaux (1904 – 1996)

Three Pieces
Marsch
Meditation
Introduction – Toccata

SAMSTAG, 24.02.2018

17:00 Uhr, Ipsheim, St. Johannis

Kindergartenweg, 91472 Ipsheim

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Piece d'orgue BWV 572

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate II c-moll Opus 65, 2

Grave

Adagio

Allegro maestoso e vivace

Fuga

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. IV a-moll op. 98

über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)

Tempo moderato

Intermezzo

Fuga cromatica

Robert Schumann (1810 – 1856)

Träumerei

aus „Kinderszenen“ Opus 15

Myles Birket Foster (1851 – 1922)

Concluding Voluntary C-Dur

Disposition der Orgel
Erbaut: Orgelbau Maderer,
Nürnberg, 2015
Prospekt: Wiegleb 1729

I. Manual Hauptwerk C – g'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Flöte	8'
Gamba	8'
Oktave	4'
Traversflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoktave	2'
Mixtur IV-fach	2'
Cornett	8'
Trompete	8'

II. Manual Schwellwerk C – g'''

Gedeckt	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Fugara	4'
Blockflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terz	1 3/5'
Larigot	1 1/3'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C – f'''

Subbass	16'
Violonbass	16'
Oktavbass	8'
Cello	8'
Flötbass	8'
Choralbass	4'
Posaune	16'
Trompete	8'



Disposition der Orgel

Erbaut: Deiniger & Renner,
Oettingen 1981
Saniert: Orgelbau Töpfer,
Albertshofen 2016
Prospekt: Strebel

I. Manual C – g^{'''}

Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Prinzipal	4'
Sesquialtera	2 2/3' + 1 3/5'
Oktav	2'
Mixtur	1 1/3'

II. Manual C – g^{'''}

Kupfergedeckt	8'
Salicional	8'
Holzflöte	4'
Waldflöte	2'
Siffelöte	1 1/3'
Tremolo	

Pedal C – f

Subbass	16'
Pommer	8'
Choralbass	4'
Cymbelstern	

**Programm**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Concerto a-moll BWV 593

Allegro

Adagio

Allegro

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Largo

aus der Oper Xerxes

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in D

Allegro

Largo

Vivace

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Sonata III d-moll

Andante

Larghetto

Fuga

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)

Sonatina in C

per Offertorio e Postcomunio

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Praeludium und Fuge G-Dur Opus 37, 2

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)

Sonata in C

Abé Holzmann (1874 – 1939)

Blaze-Away!

Veranstalter: Kulturreihe Dietenhofen, Eintritt 10 Euro

Anschrift: Herrenstraße 16, 90599 Dietenhofen

SONNTAG, 25.02.2018

17.00 Uhr, Nürnberg, Christuskirche

Siemensplatz. 2, 90443 Nürnberg

Programm

Thomas Adams (1857 – 1918)
Allegro Pomposo C-Dur

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate VI d-moll Opus 65, 6
über den Choral "Vater unser im Himmelreich"
Choral
Variationen
Fuge
Finale

William Wolstenholme (1865 – 1931)
Allegretto

César Franck (1822 – 1890)
Prélude, Fugue et Variation Opus 18

John Ebenezer West (1863 – 1929)
Allegro Pomposo d/D

Percy Fletcher (1879 – 1932)
Festival Offertorium

Fountain Reverie

Festival Toccata

Disposition der Orgel

Erbaut: Orgelbau Friedrich,
Oberasbach, 2010

Unter Verwendung originalen
Mensuren und Legierungen von
1955

I. Oberwerk C – g'''

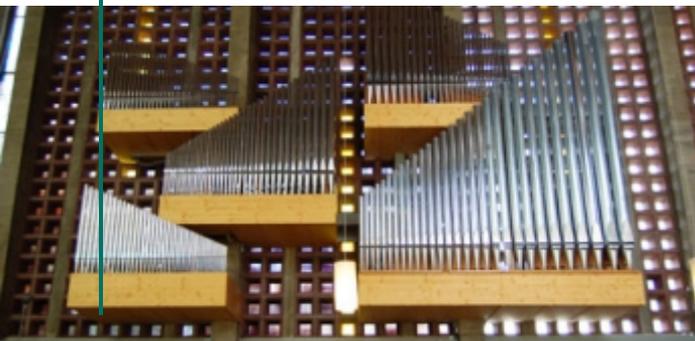
Quintade	16'
Gedackt	8'
Praestant	4'
Blockflöte	4'
Superoktave	2'
Flachflöte	2'
Sesquialter 2fach	2 2/3'
Quinte	1 1/3'
Cymbel 4-5fach	1/2'
Rankett	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

II. Hauptwerk C – g'''

Pommer	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Gemshorn	4'
Quinte	2 2/3'
Oktav	2'
Mixtur 6-8fach	1 1/3'
Scharf 4fach	1'
Trompete	8'

III. Schwellwerk C – g'''

Rohrgedeckt	16'
Ital. Prinzipal	8'
Grobgedeckt	8'
Prinzipal	4'

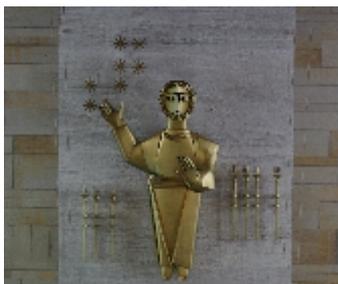


Rohrflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Waldflöte	2'
Terz	1 3/5'
Sifflet	1'
Mixtur 7fach	2'
Scharf 5fach	2/3'
Dulzian	16'
Oboe	8'
Schalmey	4'
Tremulant	

Fernwerk hinter dem Altar im
Boden versenkt

Pedal C – f'

Prinzipalbaß	16'
Subbaß	16'
Zartbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Pommer	4'
Nachthorn	2'
Mixtur 6-8fach	2 2/3'
Rauschpfeife 3fach	5 1/3'
Posaune	16'
Trompete	8'
Clarine	4'
Singend Cornett	2'



SONNTAG, 25.02.2018

19.30 Uhr, Neuendettelsau, St. Nikolai-Kirche

Hauptstraße 24, 91564 Neuendettelsau

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium und Fuge c-moll BWV 546

Aria G-Dur BWV 988, 1

aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Partita über „Christe, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Sonata I B-Dur

Moderato

Andante

Aria

Fughetta

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in G

Allegro

Adagio

Allegro

Louis-Claude Daquin (1694 – 1772)

Le coucou

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate V D-Dur Opus 65, 5

Andante

Andante con moto

Allegro maestoso

Joseph Haydn (1732 – 1809)

5 Flötenuhrstücke

Menuet

Menuet

Menuet

„Der Kaffeeklatsch“

Allegro ma non tanto

Antonio Diana (? – 1862)

Sonata Nr. 3

Disposition der Orgel

Erbaut: Paul Ott, Göttingen, 1969

I. Hauptwerk C – g^{'''}

Quintade	16'
Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Flöte	4'
Quinte	2/3'
Oktave	2'
Mixtur	1 1/3'
Trompete	8'

II. Brustwerk C – g^{'''}

Gedackt	8'
Quintade	8'
Prinzipal	4'
Spillflöte	4'
Sesquialtera II	
Schwiegel	2'
Zimbel II	
Dulzian	8'
Tremulant	

Pedal C – f'

Subbass	16'
Oktavbass	8'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'
Rauschpfeife IV	
Posaune	16'
Schalmey	4'

Koppeln: II/I, I/P, II/P

01 | Orgelfahrt „Dreiländereck“

Vier Tage Orgelfahrt durch die Rhön vom 10.-13.05.2018. Konzerte u.a. in Meiningen, Fulda, Geisa, Hünfeld, Ostheim, Kaltenlengsfeld, Herpf, Westenfeld und Bad Kissingen.

Diese Orgelfahrt ist auch mit einem organisiertem touristischen Rahmenprogramm. Anreise bis 09.05.2018 am Abend. Sie fahren die ganzen Tage bequem mit einem Kleinbus von Ort zu Ort und Orgel zu Orgel.

02 | OrgelTag „Sächsisches Weinland“

Einen OrgelTag zwischen Elbe und Elster erleben Sie in Sachsen am 23.06.2018.

Konzerte u.a. Tiefenau und Hirschfeld

03 | Orgelfahrt „Thüringen – Im Grünen Herzen“

Durch Thüringen geht es vom 16.-19.08.2018. Konzerte u.a. in Holzhausen, Hoheneiche, Ilmenau, Büßleben, Rehestädt und Mühlberg.

04 | Orgelfahrt „Von Camburg nach Waltershausen“

Einen Orgelfahrt erleben Sie vom 21.-22.09.2018 in Thüringens Mitte. Konzerte u.a. in Frauenprießnitz, Gotha und Waltershausen.

05 | Orgelfahrt „Thüringer Meer“

Vom 10.-14.10.2018 geht es wieder quer durch den Saale-Orla-Kreis.

Diese Orgelfahrt ist auch mit einem organisiertem touristischen Rahmenprogramm. Anreise bis 09.10.2018 am Abend. Sie fahren die ganzen Tage bequem mit einem Kleinbus von Ort zu Ort und Orgel zu Orgel.

Internet: www.orgelfahrt.de
[facebook.com/orgelfahrt](https://www.facebook.com/orgelfahrt)

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche
Matthias Grünert

Schirmherrin: Bundestagsabgeordneter Albert Weiler

Veranstalter: Kirchengemeinde Hoheneiche

Organisation: Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de
Mobil: 0173 – 3762037

Matthias Creutzberg, Pöbneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de
Mobil: 0151 – 40513467

Internet: www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

